

**AHB – Anschlussheilbehandlung**

oder

**AR - Anschlussreha**

**Behandlung im Akutkrankenhaus (z.B. Operation)**

Sozialdienst bereitet AHB/AR Antrag vor und prüft die Zuständigkeit  
**! Wunschklinik gemäß §9 SGB 9 gleich angeben!**

Nicht-Erwerbstätige – z.B.  
Rentner

Erwerbstätige

Parallel

Antrag an  
**KRANKENKASSE**

Mit dem Arzt/Sozialdienst  
gemeinsames das Formular  
(z.B. AHB-Antrag GKV Bayern)  
der Krankenkasse  
ausfüllen & einreichen.

Antrag an  
**RENTENVERSICHERUNG**

Mit dem Arzt/Sozialdienst  
gemeinsames das  
**Formular G0250** ausfüllen &  
einreichen.

Sozialdienst kontaktiert  
**bevorzugte Reha-Klinik,**  
übersendet **Kopie des AHB-**  
**Antrags** und gewünschte  
**Termine** für Verlegung in die  
Reha-Klinik

**Kasse bzw. MDK prüft** medizin.  
Notwendigkeit  
Anhand dieser Kriterien

- Reha-Bedürftigkeit
- Reha-Fähigkeit
- Reha-Prognose
- Rehabilitationsziel
- Mediz. Voraussetzung:  
Krankheit /  
Gesundheitsproblem
- Bestandteil des AHB-  
Katalogs
- Keine Kontraindikation

**DRV Arzt prüft** medizin.  
Notwendigkeit  
Anhand dieser Kriterien

**Persönliche Voraussetzung:**

- Reha-Bedürftigkeit
- Reha-Fähigkeit
- Reha-Prognose
- Rehabilitationsziel
- Mediz. Voraussetzung:  
Krankheit /  
Gesundheitsproblem
- Bestandteil des AHB-  
Katalogs
- Keine Kontraindikation

Rehaklinik vereinbart Termin  
zur Aufnahme

**AHB bewilligt, Wunschklinik akzeptiert?** Kosten-Zusage durch Krankenkasse/Rentenversicherung an  
Sozialdienst, Akutkrankenhaus UND Rehaklinik

Sozialdienst koordiniert Anreise in Rehaklinik und organisiert Abholservice laut Genehmigung

Aufnahme in der Rehaklinik